

Realschule plus Daun

-Kooperative Realschule- mit FachOberSchule

Realschule plus FOS Daun, Schulstraße 3, 54550 Daun

Schulstraße 3
54550 Daun
Telefon: 06592-98318-0
Telefax: 06592-98318-29
E-Mail: info@rsplusdaun.de
www.rsplusdaun.de

2. Elternbrief im Schuljahr 2015/2016

Daun, 21. Jan 2016

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft für 2016 alles Gute aber vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Im Folgenden möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie über einige Regelungen zu informieren.

Aktuelle Verkehrsinformationen/Homepage

Die Weihnachtsferien verliefen diesmal ohne Schneefall. Doch der Winter wird sich noch nicht geschlagen geben. Somit ist in den nächsten 2 Monaten sicher mit einem „anderen“ Winterwetter zu rechnen.

Leider beschert uns das Winterwetter aber auch einige Probleme. Vor allem in den Morgenstunden herrschen auf vielen Straßen durch Glätte und Schneefall teilweise chaotische Verhältnisse, die oft zur Folge haben, dass die Schülerbeförderung im Öffentlichen Nahverkehr nur noch sehr eingeschränkt funktioniert. Natürlich stellt sich für Sie in einer solchen Situation die Frage, ob und wann Sie Ihr Kind zur Schule schicken sollen.

Das rheinlandpfälzische Schulgesetz und die Schulordnung (§ 31) stellen die **Entscheidung darüber in die Verantwortung der Eltern**.

Hilfreich bei der Frage, ob die Schulbusse fahren, kann für Sie dabei die Internetseite „**Aktuelle Verkehrsmeldungen bei Eis und Schnee**“ des Verkehrsverbunds Region Trier (www.vrt-info.de) sein. Hier haben alle Verkehrsunternehmen die Möglichkeit, Beeinträchtigungen sofort einzutragen. Die „witterungsbedingte Fahrplan-Informationseite“ ist nur sichtbar, wenn entsprechende Meldungen eingestellt sind. Es erscheint dann auf der Startseite ein Hinweis – per Mausklick wird man zur Information weitergeleitet.

Der VRT weist allerdings darauf hin, dass sich die Bedingungen, ob ein Bus fahren kann oder nicht, sehr schnell ändern können, wenn die Straße z.B. entgegen der Meldung plötzlich doch geräumt wurde. Bei der Entscheidung ob ein Bus fährt oder nicht, gilt auf jeden Fall: **Die Sicherheit der Fahrgäste und des Busfahrers gehen vor!** Diese Seite ist auf unserer Homepage (Aktuelles) verlinkt

In einer Anweisung des Bildungsministeriums über den „Unterricht bei extrem winterlichen Straßenverhältnissen“ gibt es eine Grundsatzentscheidung, die der Landeselternbeirat einstimmig unterstützt hat. Darin heißt es: *„Grundsätzlich findet Unterricht statt. ... Schüler, die zur Schule kommen können, haben ein Recht auf Unterricht ... Unabhängig davon liegt es in der Verantwortung der Eltern, zu entscheiden, ob ihr Kind in extremen Situationen zu Hause bleibt ... Schülern, die aufgrund der Entscheidung ihrer Eltern nicht zur Schule gekommen sind, dürfen daraus keine Nachteile erwachsen ... Lehrer (müssen) entscheiden, ob z. B. angesetzte Klassenarbeiten an einem solchen Tag geschrieben werden können.“*

Damit ist klar, dass die Schulleitung nicht ohne Weiteres den kompletten Unterricht ausfallen lassen kann. Auch zukünftig **wird unsere Schule nur in wetterbedingten Extremfällen** (z. B. bei einer Unwetterwarnung, wenn klar ist, dass alle Schulbusse ausfallen) **geschlossen**.

Sollte eine solche Unwettermeldung die Schulleitung erst so spät erreichen, dass die Schüler nicht mehr informiert werden können, werden wir Sie – wie in der Vergangenheit – mittels der Telefonkette der Klasse in Kenntnis setzen.

Bitte beachten Sie, dass dabei der Letzte in der Telefonkette der Klassenleitung unbedingt den erfolgreichen Durchlauf rückmeldet.

Da unabhängig von der Frage, ob und wie viele Schüler zum Unterricht kommen, die Lehrerinnen und Lehrer in der Schule anwesend sind, weil für sie Dienstpflicht besteht, **ist sicher gestellt, dass alle Kinder, die zur Schule kommen, auch entsprechend unterrichtet werden.** Wir weisen Sie aber darauf hin, **dass Sie** bei witterungsbedingten Busausfällen **für den Rücktransport Ihres Kindes nach Hause sorgen müssen.**

Wenn durch eine Unwetterwarnung, die die Schule am Vormittag erreicht, der Schülertransport nach der 6. Stunde nicht mehr sicher gestellt ist, werden wir durch vorzeitig beendeten Unterricht dafür sorgen, dass die Kinder mit einem früheren Bus nach Hause fahren können.

Ich hoffe, dass wir in diesem Winter weitgehend von widrigen Straßenverhältnissen verschont bleiben, so dass der Unterricht geregelt ablaufen kann.

Geänderte Verkehrsregelungen oder Sperrungen die zu Abweichungen in den Fahrzeiten der Buslinien führen, stellen wir so schnell wie möglich, auf unserer Homepage www.rsplusdaun.de ein oder hinterlegen einen entsprechenden Link auf die Seiten des Verkehrsverbundes. Somit haben Sie jederzeit die Möglichkeit, aktuelle Veränderungen einzusehen. Machen Sie bitte regen Gebrauch von dieser Informationsquelle.

Aus gegebenem Anlass, möchte ich zudem darauf hinweisen, dass viele Schülerinnen und Schüler morgens von ihren Eltern mit dem PKW zur Schule gebracht und mittags abgeholt werden, was in den letzten Monaten verstärkt zu Verkehrsproblemen führte. Viele Eltern lassen Ihre Kinder an den Parkplätzen vor der Turnhalle oder direkt in den Bus-Haldebuchten vor dem Schulgebäude ein/aussteigen.

Die anfahrenden Busse und Lehrkräfte werden teilweise so stark dadurch behindert, dass ein geregelter und sicherer Ablauf nicht mehr gewährleistet werden kann.

Daher möchte ich Sie bitten, Ihr Kind zukünftig in Höhe der benachbarten Förderschule oder dem dahinter liegenden großzügigen Parkplatz ein/aussteigen zu lassen. Dies wird die Gesamtsituation sicherlich entspannen und für alle Beteiligten – besonders für die Kinder - ungefährlicher werden lassen.

Der nächste Elternsprechtag findet am Montag, den 14.03.2016 nachmittags und Dienstag, den 15.03.2016 vormittags statt.

Mit freundlichen Grüßen

M. Merkes
Schulleiter

Bitte abtrennen und über Ihr Kind der Klassenleitung zukommen lassen
Rückmeldung an die Realschule plus Daun

Name des Kindes

Klasse

Wir haben den Elternbrief vom Januar 2016 über die Unterrichtsregelung bei extremen winterlichen Wetterverhältnissen zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift e. Sorgeberechtigten